

Könige des Dschungels

Fünftklässler des Ratsgymnasiums führen Geschichte von Findelkind Mogli im Stadttheater auf. Von den Kostümen bis zur Musik stammt alles aus Schülerhand.

Von Janina Blum

Minden (jg). Der Vorhang öffnet sich und gibt den Blick auf die Bühne des Stadttheaters frei: Mehr als 100 Kinder stehen hier in kunterbunten Kostümen und mit Instrumenten in der Hand, bereit für ihren großen Auftritt. Die Fünftklässler des Ratsgymnasiums führen am Freitag „Das Dschungelbuch“ auf. Erst vor Grundschulern und Lehrern, am Abend dann noch einmal vor den Eltern.

Jeder der Schüler hatte sich vorab für ein Neigungsfach im Bereich Kultur entschieden. Angeboten werden hier Tanz, Trommeln, Minibigband, Masken- und Bühnenbild sowie Streichergruppe und Tanzen. In diesen Gruppen treffen sich die Schüler einmal pro Woche und erarbeiten verschiedene Elemente, die schließlich zum Theaterstück zusammengefügt werden.

Dieses Jahr zeigen die Schüler die Geschichte vom kleinen Jungen Mogli, gespielt von Wiebke Peitzmeier, der als Baby von den Wölfen des Dschungels aufgenommen und großgezogen wurde. Doch nun jagt der Tiger Shir Khan den Jungen und die Tiere beschließen, dass Mogli zu seiner eigenen und der Sicherheit der anderen Dschungelbewohner zurück in sein Menschendorf gebracht werden muss. Auf dem Weg dorthin kommt es zu manch lustigen oder auch gefährlichen Begegnung mit anderen Tieren.

Die kleinen Schauspieler spielen ihre Rollen mit großer Leidenschaft und viel Spaß. Dabei wirken sie durchgehend souverän und sehr selbstbewusst. Von Nervosität ist nichts zu merken. Besonders Wiebke Peitzmeier alias Mogli beweist ihr schauspielerisches Talent. Aber auch Xenia Schmidt als Balu, Niobe Eckert als Shir Khan und Gülara Hasanova als Baghira

meistern ihre Rollen – trotz des vielen Textes – ausgezeichnet.

Neben den Schauspielern haben auch die Musiker ihren großen Auftritt

Beim Auftritt der Tanzgruppen reißt es auch die Zuschauer von den Stühlen.

– denn bei diesem Theaterstück wird alles live und selbst gemacht. Die Trommlergruppe, angeleitet von Alois Moyo, sorgt für die passenden Rhyth-

men und der Chor singt die bekannten Klassiker des Musicals, wie „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ und „Ich wär so gern wie du“. Begleitet werden die Sänger dabei von den Streichern und der Minibigband. Die Tanzgruppen untermalen die Lieder mit ihren Bewegungen. Das gefällt manch einem der kleinen Zuschauer so gut, dass er spontan im Publikum mittanz.

Auch den Schülern des Neigungsfachs Masken- und Bühnenbild gebührt viel Lob für ihre Arbeit: Beim Betrachten des bunten Bühnenbilds und der detailreichen Kostüme hat der Zuschauer wirklich das Gefühl, im Dschungel gelandet zu sein. Und nicht

nur die Kostüme der bekannten Figuren des Dschungelbuchs, sondern auch die der Affen, Schlangen, Löwen, bunten Vögel und Schmetterlinge sind bewundernswert.

Ein Lob gilt auch den Lehrern, die viel zum Gelingen des Theaterprojekts beigetragen haben: Sie haben die verschiedenen Gruppen angeleitet und mit ihnen die einzelnen Elemente des Stücks erarbeitet. Die Gesamtleitung übernahm dabei Anne Buchalle.

Unter großem Applaus und Zugabe-Rufen verabschieden sich die Mitwirkenden am Ende des Stücks von der Bühne und können nun stolz auf dieses gelungene Theatererlebnis zurückblicken.



Die bunten Kostüme für das Dschungelbuch wurden von den Schülern des Neigungsfachs Masken- und Bühnenbild gestaltet.
Foto: Janina Blum